

PRESSEINFORMATION

Küchengeräte effektiv reinigen – so geht's

Frankfurt am Main, Mai 2023 – **Im Laufe der Zeit und mit häufiger Nutzung verschmutzen Küchengeräte. So finden sich in der Mikrowelle Soßenspritzer, im Backofen Eingebanntes, im Toaster Brotkrümel und im Wasserkocher Kalk. Der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW) weiß: Wer frische Flecken direkt entfernt, spart Zeit und Reinigungsmittel. Gegen Kalk im Wasserkocher helfen saure Reinigungsmittel, während Backofenreinigungsmittel mit Basen gegen Eingebanntes wirken.**

In der Küche soll es sauber sein, oft tropfen jedoch Speisen in Geräte wie den Backofen oder spritzen in der Mikrowelle. Dort werden sie gern vergessen, trocknen ein und sorgen dann für unangenehme Gerüche. Weil es anstrengend ist, hartnäckige und eingebrannte Speisereste zu entfernen, sollte man es nicht so weit kommen lassen. Wer frische Flecken direkt entfernt, spart Zeit und Reinigungsmittel.

Backofen

Spritzer von Kuchen, Braten oder Pizza an den Innenwänden des Backofens werden besonders hartnäckig, je länger sie im Backofen verbleiben. Spezielle Backofenreiniger, wie Gel- oder Sprühreiniger, erleichtern das Säubern. Wie bei allen Reinigungsmitteln ist es wichtig, die Herstellerhinweise zu beachten. So wird z. B. der Backofenreiniger in den abgekühlten Backofen aufgetragen, damit keine Dämpfe entstehen können.

Die Reinigung der Dichtungen an der Tür sollte nicht vergessen werden. Hierzu werden warmes Wasser, Handgeschirrspülmittel und ein weicher Schwamm oder ein weiches Tuch verwendet. Zum Schluss darf trockengerieben werden.

Mikrowelle

Stellt man die Temperatur und Laufzeit der Mikrowelle beim Erwärmen zu hoch ein, kann Flüssigkeit plötzlich zu sieden beginnen und „in die Luft gehen“. Hat man die Abdeckhaube weggelassen, spritzt z. B. die Soße in den gesamten Innenraum der Mikrowelle. Damit die Verschmutzungen nicht antrocknen, empfiehlt es sich, Spritzer oder Übergekochtes gleich mit einem Schwammtuch, das mit Wasser und ein wenig Handgeschirrspülmittel befeuchtet worden ist, zu entfernen. Dazu sollte der Drehteller herausgenommen und mit Spülmittel und einem Schwamm oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Für den Innenraum der Mikrowelle werden spezielle Mikrowellenreiniger, beispielsweise in Sprühform, angeboten. Auch Küchenreiniger eignen sich.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstraße 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: +49 151 191 886 80
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Hartnäckige Verkrustungen lassen sich mit Wasserdampf vorbehandeln. Dafür wird eine Tasse oder ein Suppenteller mit Wasser in der Mikrowelle erhitzt. Oft können aufgeweichte Verkrustungen anschließend recht einfach mit einem Schwammtuch entfernt werden, das mit Wasser und wenig Handgeschirrspülmittel befeuchtet ist.

Toaster

Das Krümfach des Toasters soll nach der Benutzung geleert und bei Bedarf mit Spülmittel und Schwamm gereinigt werden. Für das Gehäuse aus Kunststoff genügen etwas Spülmittellösung und ein damit befeuchteter und gut ausgewrungener Lappen. Für Edelstahlgehäuse gibt es spezielle Reiniger.

Wasserkocher

Je nachdem, wie kalkhaltig das Leitungswasser am Wohnort ist, kann die Reinigung eines Wasserkochers eine Herausforderung werden. Nicht nur, dass sich Kalkschichten am Boden und an den Seiten des Geräts sammeln, es können sich auch kleine Flöckchen aus Kalk bilden, die den Teegenuss mindern. Zur Entkalkung des Wasserkochers gibt es spezielle Entkalkungsmittel im Handel. Flüssige Entkalker werden mit Wasser verdünnt und dann im Wasserkocher erhitzt. Entkalker in Pulverform wird gemäß Gebrauchsanweisung in Wasser gelöst, erhitzt und soll dann einige Zeit einwirken. Damit Haushaltsmitglieder nicht versehentlich die Entkalkungslösung trinken, ist es wichtig, sie durch einen Aufkleber am Wasserkocher darauf hinzuweisen, dass dieser gerade entkalkt wird. Die Entkalkungsflüssigkeit wird anschließend ausgeschüttet und der Wasserkocher gut mit Trinkwasser ausgespült.



Weitere Hinweise

- Bei der Reinigung der Geräteoberflächen sollten raue Schwämme gemieden werden, um keine Beschädigungen zu verursachen. Daher sollten die Herstellerhinweise beachtet werden und für empfindliche Flächen spezielle Reiniger genutzt werden.
- Die Reinigung der Dichtungen an der Tür des Backofens sollte nicht vergessen werden.
- Wie immer gilt: Eine regelmäßige Reinigung der Geräte führt zu weniger hartnäckigen Verschmutzungen, die Geräte sind langlebiger und es werden weniger Reinigungsmittel und Zeit benötigt.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstraße 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: +49 151 191 886 80
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Bildmaterial



Bildunterschrift: Mikrowellengerät reinigen. © IKW

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 440 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar: https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Hedderichstraße 36, 60594 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: +49 151 191 886 80
ikw@klenkhoursch.de